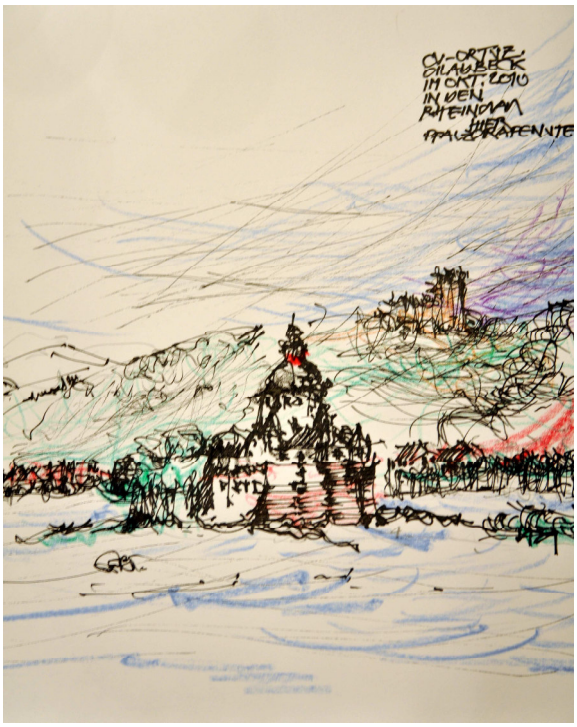
2010 Rheingau: von Lahn und Rhein zum Wein

Burgen und Schlösser, Kirchen und Klöster



Skizze von Cbr. Gerhard Hartmann (Rpf) im Gästebuch

"Von Lahn und Rhein zum Wein!" - unter diesem Motto stand die 15. Herbstfahrt des CV-Ortszirkels Gladbeck, die vom 9. bis zum 12. Oktober 2010 stattfand. Angeführt vom Ortszirkelvorsitzenden Cbr Dr. Fritz Schneider (ChM) nahmen rund 50 Personen teil, die nicht nur bleibende Eindrücke von einer herbstlich-bunten Landschaft gewannen, sondern auch eine Vielzahl von kulturhistorisch bedeutsamen Sehenswürdigkeiten und Orten kennenlernten: Kirchen und Klöster, Burgen und Schlösser, nicht zuletzt also das, was allgemein mit dem Begriff der Rheinromantik umschrieben wird.

Auf der Anreise stand zunächst eine Führung durch die alte Stiftskirche St. Lubentius und St. Juliana in Dietkirchen bei Limburg an.

Weiter ging es dann durch das Aar- und Wispertal - das landschaftliche .Prunkstück des westlichen Taunus" - sowie durch den "Freistaat Flaschenhals", ein politisches Kuriosum aus der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, nach Kaub an den Spätnachmittag erreichte die Reisegruppe das im

Gladbecker CVer mit ihren Damen auf den Stufen von St. Hildegardis in Eibingen

Waldgebiet oberhalb von Rüdesheim gelegene Hotel .Jagdschloss Niederwald", welches in den folgenden Tagen als Standquartier diente.

Von hier aus besuchte man am folgenden Sonntagmorgen zunächst die Wallfahrtskirche in Eibingen, die nicht nur durch den Schrein der heiligen Hildegard von Bingen bekannt ist, sondern auch durch die moderne künstlerische Innengestaltung von Ludwig Baur mit ihrer außerordentlichen theologischen Sinngebung. Hier feierte man anschließend zusammen mit der Ortsgemeinde und unter Assistenz von Cbr Diakon Theo Stritzke (ArM) die heilige Eucharistie und gedachte mit einem besonderen Memento der verstorbenen Gladbecker Cartellbrüder. Es folgten Besuche in der anliegenden Benediktinerinnenabtei St. Hildegard sowie in der einstigen Zisterzienserabtei Eberbach.

Am Montagmorgen wurde die ehemalige Benediktinerabtei und das heutige Schloss Johannisberg besichtigt. Auf den Spuren Goethes und des österreichischen Kanzlers Metternich führte der Weg durch die umliegenden Weinberge zunächst durch die Außenanlagen des bekannten Weinguts und in den Cuvéekeller mit seiner berühmten Vinothek und schließlich in den Schlosskeller, wo denn auch eine zünftige Riesling-Weinprobe verkostet wurde. Im benachbarten Geisenheim informierte Cbr Professor Dr. Bernd Lindemann (B-S) von der Hochschule Rhein-Main seine Gäste über die so genannte Weinuniversität und führte mit einer ganzen Reihe von Obstsaft- und Weinproben sach- und fachkundig in den Studienbereich Weinbau und Oenologie ein.

Besucht wurde auch die Benediktinerrinnenabtei St. Hildegard in Eibingen

Die Rückreise am Dienstagmorgen erfolgte über Wiesbaden; hier interessierten insbesondere die historische mit Wasserkraft betriebene Nerobergbahn und ihre Technik. Anschließend ging es per Sonderfahrt hinauf auf den Neroberg und dort vorbei an dem Aussichtstempel Monopteros zur „Russischen Kirche". In Diez/Lahn führte der einstige "Hausherr", Generalarzt a.D. Dr. Volker Schwamborn, die Gladbecker durch den gepflegten Landschaftspark und das barocke Prachtschloss "Oranienstein" und vermittelte ihnen dabei zugleich ein überaus detailreiches und fundiertes "Kolleg" über die nassauisch-oranische Geschichte.